

GRÖSSE

Etwa 180cm breit und 90 cm hoch – oder nach Wunsch

MATERIAL

50-100 g Lacegarn, am besten mit Farbverlauf (Garn 1: 98% Baumwolle, 2% Polyester, mit 280 m Lauflänge je 50g oder Garn 2: 50% Baumwolle, 17% Wolle, 17% Nylon, 16% Seide mit 400m Lauflänge je 50g)

Häkelnadel Nr. 3,5 - 4,5 mm

Stecknadeln & Spannunterlage

Nach Belieben kann ein Beilaufgarn verwendet werden, dieses Garn zusammen mit dem Lacegarn verarbeiten.

Hinweis: Das Tuch wird von der Mitte heraus nach Außen gehäkelt. So können Sie die Tuchgröße Ihren individuellen Wünschen anpassen, Sie können das Tuch beliebig vergrößern oder verkleinern.

MASCHENPROBE

Mit Häkelnd Nr. 3,5 – 4,5 mm im Grundmuster entsprechen etwa 8 Maschen und 7 Reihen = 10 cm x 10 cm

ANLEITUNG

Das Tuch wird mit einer größeren Häkelnadel gehäkelt als für das Garn in herkömmlicher Häkeltechnik angegeben wird, dadurch wird es besonders luftig und fällt schön locker.

Mit einem Anfangsring beginnen. Sie können für diesen Ring entweder 3-4 Luftmaschen häkeln und diese dann mit einer Kettmasche zum Ring schließen. Oder Sie bilden einen Fadenring (siehe Erklärung am Ende der Anleitung), dieser lässt sich „auf den Punkt genau“ zusammen ziehen.

Nun mit der 1. Reihe für das Tuch beginnen, die Maschen werden dafür in den Ring eingearbeitet.

1. Reihe: mit 4 Luftmaschen beginnen, 3 Stäbchen in den Ring häkeln, für die Tuhecke, 2 Luftmaschen häkeln, mit 4 Stäbchen enden. Wenden
2. Reihe: mit 4 Luftmaschen beginnen, 3 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle (in das letzte Stäbchen der Vorreihe) häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, dann in die Ecke, = um die 2 Luftmaschen der Vorreihe [3 Stäbchen, 2 Luftmaschen, 3 Stäbchen] häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, mit 4 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle enden, dafür in die 4., = oberste Luftmasche der Vorreihe einstechen. Wenden
3. Reihe: mit 4 Luftmaschen beginnen, 3 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle (in das letzte Stäbchen der Vorreihe) häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, 3 Stäbchen um die Luftmasche der Vorreihe häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, dann in die Ecke, = um die 2 Luftmaschen der Vorreihe [3 Stäbchen, 2 Luftmaschen, 3 Stäbchen] häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, 3 Stäbchen um die Luftmasche der Vorreihe

häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, dann mit 4 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle enden, dafür in die 4., = oberste Luftmasche der Vorreihe einstechen. Wenden

4. Und alle weiteren Reihen: mit 4 Luftmaschen beginnen, 3 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle (in das letzte Stäbchen der Vorreihe) häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, *3 Stäbchen um die Luftmasche der Vorreihe häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, **ab * stets wiederholen bis die 2 Luftmaschen der Ecke erreicht sind**, dann in die Ecke, = um die 2 Luftmaschen der Vorreihe [3 Stäbchen, 2 Luftmaschen, 3 Stäbchen] häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, ** 3 Stäbchen um die Luftmasche der Vorreihe häkeln, mit 1 Luftmasche 3 Stäbchen der Vorreihe übergehen, **ab ** stets wiederholen bis das Ende der Reihe erreicht ist**, dann mit 4 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle enden, dafür in die 4., = oberste Luftmasche der Vorreihe einstechen. Wenden

Die 4. Reihe nun immer wiederholen, bis die gewünschte Tuchgröße erreicht ist, in jeder Reihe wächst das Tuch um zwei 3-er Stäbchenbündel plus Luftmasche.

Für Fortgeschrittene hier noch eine Kurzfassung des sehr ausführlichen Textes von oben, inkl. Abkürzungen:

Anfangsring nach Wahl, im folgenden jede R mit 4 Lm als Ersatz für das 1. Stb beginnen:

1. R: [4 Stb, 2 Lm, 4 Stb] in den Ring häkeln
2. R: 4 Stb in die 1. M, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, [3 Stb, 2 Lm, 3 Stb] um die beiden Lm der Vor-R häkeln, 1 Lm, 4 Stb in die letzte M
3. R: 4 Stb in die 1. M, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, 3 Stb um die Lm der Vor-R, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, [3 Stb, 2 Lm, 3 Stb] um die beiden Lm der Vor-R häkeln, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, 3 Stb um die Lm der Vor-R, 1 Lm, 4 Stb in die letzte M
4. R: 4 Stb in die 1. M, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, * 3 Stb um die Lm der Vor-R, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, **ab * stets wiederholen bis die 2 Luftmaschen der Ecke erreicht sind** [3 Stb, 2 Lm, 3 Stb] um die beiden Lm der Vor-R häkeln, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, **3 Stb um die Lm der Vor-R, mit 1 Lm 3 Stb der Vor-R übergehen, **ab ** stets wiederholen bis das Ende der Reihe erreicht ist**, 4 Stb in die letzte M

Die 4. R stets wdh

Um das Muster etwas abzuwechseln und um das Tuch noch luftiger zu gestalten, können Sie nach Belieben eine „**Unterbrecher-Reihe**“, siehe auch Reihe 5 in der Häkelschrift einarbeiten, häkeln Sie dafür eine Reihe wie folgt: : mit 4 Luftmaschen beginnen, [1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen] in die gleiche Einstichstelle (in das letzte Stäbchen der Vorreihe) häkeln, *[1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen] um die Luftmasche der Vorreihe häkeln, **ab * stets wiederholen bis die 2 Luftmaschen der Ecke erreicht sind**, dann in die Ecke, = um die 2 Luftmaschen der Vorreihe [1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 2 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen] häkeln, **[1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen] um die Luftmasche der Vorreihe häkeln, **ab ** stets wiederholen bis das Ende der Reihe erreicht ist**, dann mit 1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 2 Stäbchen in die gleiche Einstichstelle enden, dafür in die 4., = oberste Luftmasche der Vorreihe einstechen. Wenden

Nach dieser Runde werden die 3er Stäbchengruppen jeweils um die Luftmasche der Vorreihe zwischen den beiden Einzelstäbchen gehäkelt, siehe auch Reihe 6 der Häkelschrift:

mit 4 Luftmaschen beginnen, 3 Stäbchen um die Luftmasche der Vorreihe zwischen den beiden Einzelstäbchen häkeln, 1 Luftmasche, * 3 Stäbchen um die Luftmasche zwischen die 2 Einzelstäbchen der Vorreihe häkeln, 1 Luftmasche, **ab * stets wiederholen bis die Maschengruppe der Ecke erreicht ist**, dann um die 1. Luftmasche 3 Stäbchen häkeln, 2 Luftmaschen, dann 3 Stäbchen in die 2. Luftmasche der Eck-Gruppe der Vorreihe häkeln, 1 Luftmasche, ** 3 Stäbchen um die Luftmasche der Vorreihe häkeln, 1 Luftmasche, **ab ** stets wiederholen bis das Ende der Reihe erreicht ist**, dann mit 3 Stäbchen um die letzte Luftmasche und 1 Stäbchen in die letzte Masche enden. Wenden

Anschließend wieder wie in der 4. Reihe beschrieben weiterhäkeln.

Wenn die gewünschte Tuchgröße erreicht ist zum Abschluß 1 Reihe feste Maschen häkeln, dafür die Reihe mit 1 Luftmasche beginnen und dann in jedes Stäbchen und um jede Luftmasche der Vorreihe 1 feste Masche häkeln, um die beiden Eck-Luftmaschen insgesamt 3 festen Maschen häkeln; = Reihe A1 der Häkelschrift. Anschließend wenden und noch 1 Reihe mit dekorativen Loops arbeiten (Reihe A2 der Häkelschrift), dafür mit 1 Luftmasche und 1 Loop beginnen.

Hinweis: 1 Loop = 5 Luftmaschen häkeln, mit 1 festen Masche in die 1. Luftmasche fixieren

Dann 1 feste Masche in die letzte Masche der Vorreihe, * 3 feste Maschen, dann 1 Loop häkeln, 1 M der Vorreihe übergehen, Zur Kontrolle: die Loops liegen immer über einer Luftmaschenlücke der vorletzten Reihe! **Ab * stets wiederholen bis die Ecke erreicht ist**, nach dem letzten Loop 4 feste Maschen häkeln dann 1 Loop häkeln, dieser sollte über der Eckmasche liegen! Die Eckmasche übergehen, 4 feste Maschen häkeln. ** 1 Loop häkeln, 1 M der Vorreihe übergehen, 3 feste Maschen, **ab ** stets wiederholen bis das Ende der Reihe erreicht ist**. Zum Abschluß nochmals einen Loop häkeln und mit 1 festen Masche in die letzte Masche fixieren, Faden abschneiden und durch die letzte Schlinge ziehen.

Alle Fäden vernähen, Tuch anfeuchten, spannen und trocknen lassen.

Tipp: Es gibt noch viele verschiedene andere Abschlußarten, die Sie anstatt der Reihe mit dekorativen Loops verwenden können! Eingeknüpft Fransen, Pikots, Korkenzieher-Fransen ... um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Um den Text anschaulicher und „auf einen Blick“ verständlicher zu machen, bitte auch die Häkelschrift beachten.

ERKLÄRUNG DER BENÖTIGTEN HÄKEL-GRUNDMASCHEN

Fadenring / Anfangsring

Den Faden von rechts einmal um den Zeigefinger und weiter 1x um den Daumen der linken Hand wickeln. Zwischen Daumen und Zeigefinger ist der Faden gespannt, es wird jeweils „gegen den Uhrzeigersinn“ gewickelt.

Nun mit der Häkelnadel unter den Faden am Daumen (von unten nach oben) entlang in die Schlinge einstechen und den Faden, der zum Zeigefinger führt als Schlaufe durchziehen. Aus der Schlaufe 1 Luftmasche häkeln, damit ist der Fadenring fixiert und kann vom Daumen gelöst werden. Fadenring und Endfaden mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand festhalten und wie in der Anleitung beschrieben mit der 1. Reihe für das Tuch beginnen.

Kettmasche (Km)

Die Km ist eine sehr flache, unauffällige Masche. Die Km wird häufig zum schließen der Runde benutzt. Zum Schließen der Runde am Ende der Runde in die 1. Masche der Runde von vorne nach hinten einstechen, den Faden von hinten nach vorne durchholen und durch die Schlinge auf der Häkelnadel ziehen.

Luftmasche (Lm) = Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

feste Masche (fM) = mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.

Stäbchen (Stb) = 1 Umschlag auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Nadel. Nun 2 Schlingen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die 1. und 2. Schlinge ziehen, es verbleiben 2 Schlingen auf der Nadel. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.